

Pressemitteilung

Rahmenprogramm

Experten diskutieren über das Bauen der Zukunft

12. Dezember 2024

- Foren mit namhaften internationalen Architekten
- Sonderschauen legen Fokus auf Leitthemen der BAU 2025
- Start-up Area: Plattform für junge Unternehmen aus der Baubranche

In wenigen Wochen beginnt die BAU – Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme – in München. Von 13. bis 17. Januar 2025 präsentieren über 2.000 Unternehmen aus 60 Ländern ihre Lösungen und Produkte aus der gesamten Wertschöpfungskette des Bauwesens. Die Ausstellungsfläche der BAU beträgt 200.000 m² und belegt somit alle 18 Hallen auf dem Münchner Messegelände. Zusätzlich zu den Innovationen der verschiedenen Gewerke gibt das begleitende Rahmenprogramm einen Ausblick auf das Bauen der Zukunft.

Die Baubranche steht vor zahlreichen Herausforderungen. Der Bedarf an Wohnraum und die Forderungen nach kostengünstigerem, einfacherem und schnellerem Bauen nehmen weiterhin zu. Ebenso gilt es, die Architektur an die sich ändernden klimatischen Bedingungen anzupassen. Das Rahmenprogramm der BAU thematisiert und diskutiert diese wichtigen Fragen.

Foren mit namhaften internationalen Architekten

Zu den Highlights im [Vortragsprogramm](#) zählen die Sessions und Diskussionsrunden mit prominenten Vertretern aus den Bereichen Architektur und Planung. Dazu zählt unter anderem Carlo Ratti, der renommierte Kurator der Architekturbiennale 2025 in Venedig. Er eröffnet das Programm am Mittwoch, 15. Januar, um 10:30 Uhr, im Forum „The Future of Building“ (Halle

Felix Kirschenbauer
PR-Manager
Tel. +49 89 949-21472
Fax +49 89 949 97-21472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de



C2, Stand 303) mit einem inspirierenden Vortrag, der die Zukunft von Architektur und Stadtplanung beleuchtet. Besucherinnen und Besucher erwartet außerdem Satoshi Ohashi, Zaha Hadid Architects. Er wird am Freitag, 17. Januar, um 14 Uhr, im Forum „The Future of Building“ zu aktuellen Projekten sprechen, die das international renommierte Architekturbüro vor allem im asiatischen Raum realisiert. Um 15:30 Uhr folgt dann an gleicher Stelle in Prof. Dr. Anupama Kundoo eine weitere namhafte Rednerin. Ihre Arbeit an der TU Berlin, die sich auf die Erforschung neuer und nachhaltiger Materialien mit sozioökonomischem Nutzwert konzentriert, hat eine auf den Menschen ausgerichtete Architektur hervorgebracht. Ebenfalls am letzten Messetag, Freitag, 17. Januar, um 16 Uhr, stellt Julian Weyer, C.F. Moller, Vorbilder der Nachhaltigkeit vor (DGNB-Forum, Halle C2, Stand 518). Weitere Top Speaker sind Verena von Beckerath, Oana Bogdan, Elisabeth Endres, Andrea Klinge und Martin Rauch.

Sonderschauen legen Fokus auf Leitthemen der BAU 2025

Im Mittelpunkt der kommenden Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme stehen fünf Leitthemen: Resilientes, klimagerechtes Bauen, Transformation Stadt, Land, Quartier, Ressourceneffizienz, modulares, serielles und produktives Bauen sowie wirtschaftlich Bauen. Diese finden sich auch in den verschiedenen Sonderschauen wieder. So lautet zum Beispiel das Motto der DGNB-Sonderschau [„So geht nachhaltiges Bauen“](#) (Halle C2, Stand 518). Die Fraunhofer-Allianz Bau richtet den Blick auf [bezahlbares, nachhaltiges und sicheres Bauen](#) (Halle C2, Stand 528). Wie angesichts der unverändert hohen CO₂-Emissionen Bauvorhaben [klimasicher, nachhaltig und klimaresilient](#) umgesetzt werden können, zeigt das ift Rosenheim (Halle B3, Stand 331). Zu den weiteren Sonderschauen zählen die Musterboxen der [Material Bank](#) (Halle A4, Stand 133), die Trainingsarea des [Nationalteams Deutsches Baugewerbe](#) (Eingang West), der [Innovationsparcours für Handwerk](#) des Mittelstand-Digital Zentrums Handwerk (Halle C3, Stand 601) und die [Ausstellung energieeffiziente Bauten](#) der Bayerischen Architektenkammer (Eingang West, Empore).

Start-up Area: Plattform für junge Unternehmen aus der Baubranche

Gemeinsam mit dem neuen Partner „The Builders Tech Club“ stellt die Messe München jungen Unternehmen einen eigenen Bereich auf der BAU 2025 zur Verfügung (Halle A3). Start-ups aus dem Bauwesen zeigen dort ihre Innovationen und profitieren vom internationalen Netzwerk der Weltleitmesse. Zusätzlich bietet die Start-up Stage verschiedene Formate, in denen sich die Unternehmen präsentieren können. Angefangen von Vorträgen über Panel-Diskussionen bis hin zu interaktiven Formaten, bei denen auch Besucherinnen und Besucher in die Gesprächsrunden eingreifen. Ein Highlight der Start-up Area findet am zweiten Messetag (Dienstag, 14. Januar 2025) statt. Bei der Founders Fight Night treten Start-ups in einem Pitch Wettbewerb gegeneinander an. Die Besonderheit, Austragungsort ist keine Bühne, sondern ein Boxingring. Die Entscheidung über die Gewinner des verbalen Wettkampfs trifft das Publikum per Abstimmung.

Preisverleihungen und Guided Tours runden das umfangreiche Rahmenprogramm ab. Als Weltleitmesse stellt die BAU eine geeignete Bühne für renommierte Awards dar. Am ersten Messetag (Montag, 13. Januar) erhalten Hersteller innovativer Produkte, Materialien und Systeme den [Innovationspreis Architektur + Bauwesen](#). Die Gewinner des Wettbewerbs [„Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“](#) stehen am Dienstag, 14. Januar, fest. Der seit 1994 ausgelobte [Balthasar-Neumann-Preis](#) für Architektur wird am Mittwoch, 15. Januar, auf der BAU verliehen. Von Seiten des Bundesverbands Altbauerneuerung (BAKA) finden am Mittwoch, 15. Januar, sogar zwei Preisverleihungen statt: [BAKA Award – Preis für Produktinnovationen](#) sowie [Bildungsoffensive 2050](#).

Bei den [Guided Tours](#) reicht das Angebot von Talks+Tours by World Architects über DGNB-Rundgänge, Material Tour mit Material Bank und Architekturrundgängen bis hin zu Touren für Ausbauhandwerker und Start-up Rundgängen.

Weitere Informationen zum BAU-Rahmenprogramm gibt es [hier](#)

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die BAU führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke-übergreifenden Leistungsschau zusammen und gilt als Innovationstreiber und Branchennetzwerk. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Zur BAU kommen alle zusammen, die international am Planen, Bauen und Gestalten von Gebäuden beteiligt sind: Architekten, Planer, Investoren, Industrie- und Handelsvertreter, Handwerker u.v.m. Die BAU bündelt als eine Ihrer USPs das Know-how aller Branchen und Gewerke auf hohem internationalem Niveau. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.